



LANDRATSAMT  
ERDING

# Jahresbericht 2019

## Kommunale Jugendarbeit



## **Inhaltsverzeichnis:**

|  |    |
|--|----|
| 1. Allgemeine Angaben zur Kommunalen Jugendarbeit .....            | 3  |
| 2. Jugendarbeit und Jugendbildung nach § 11 SGB VIII .....         | 4  |
| 2.1 Ferienprogramm .....   | 4  |
| 2.2 Münchner Ferienpass .....                                      | 6  |
| 2.3 Kinderkino&mehr .....  | 6  |
| 2.4 Ferienfilme .....  | 8  |
| 2.5 Kinder- und Familienfest .....                                 | 8  |
| 2.6 Fachgespräch der Jugend- und Familienreferenten .....          | 10 |
| 2.7 Arbeitskreis Jugendarbeit .....                                | 11 |
| 2.8 Kreisschülerparlament .....                                    | 11 |
| 3. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach § 14 SGB VIII..... | 11 |
| 3.1 Sinnenfeldausstellung.....                                     | 12 |
| 3.2 Arbeitskreis Prävention .....                                  | 12 |
| 4. Verleihservice und Beratung .....                               | 13 |

## **1. Allgemeine Angaben zur Kommunalen Jugendarbeit**

### **Büro:**

Fachbereich 21 Jugend und Familie  
Sachgebiet 21-4 Gerichtsdienste und Jugendarbeit  
Alois-Schießl-Platz 8  
85435 Erding

Tel. 08122/58-1171  
koja@lra-ed.de  
www.landkreis-erding.de

### **Zuständigkeitsbereich:**

Landkreis Erding mit 137.660 Einwohnern  
(Stand: 31.12.2018)

### **Mitarbeiter/-innen:**

Josefine Colletta  
Sozialpädagogin, Kommunale Jugendpflegerin  
bis 31.03.2019: 39 Stunden/Woche  
seit 01.04.2019: 34 Stunden/Woche

Andrea Reindl  
Verwaltung und Organisation Verleihservice  
20 Stunden/Woche

Hans Schmiedel, Hausmeister Landratsamt  
Wartung Spieleanhänger  
2 Stunden/Woche

## 2. Jugendarbeit und Jugendbildung nach § 11 SGB VIII

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Erding bietet mit dem Ferienprogramm sowie dem Projekt Kinderkino&mehr sogenannte offene Angebote der Jugendarbeit mit einem niedrighschwelligen Zugang. Dies geschieht im Rahmen der Förderung und Organisation außerschulischer Lern- und Begegnungsmöglichkeiten. Das Zeitfenster, das generell für Jugendarbeit zur Verfügung steht, ist weitgehend auf die Ferien beschränkt. Durch den breiten Ausbau von Ganztagsbetreuung und gebundener und offener Ganztagschule nehmen aber auch die Überschneidungen von Schule und Jugendarbeit zu. Schulbezogene und offene Angebote gewinnen mehr und mehr an Bedeutung, was sich vor allem im Bereich des Kinderkinos widerspiegelt.

Offene und schulbezogene Angebote in der Jugendarbeit

Zunehmende Überschneidungen von Schule und Jugendarbeit

Auch die Verleihangebote werden weiter gerne von Schulen in Anspruch genommen. Sowohl die gut eingeführten Angebote Spieleanhänger und Sinnesparcours werden gut nachgefragt, als auch die erweiterte Teamkiste. Diese findet vielfältigen Einsatz sowohl in der klassischen Jugendarbeit, als auch im schulischen Bereich für Klassentrainings oder Projekttag.

### 2.1 Ferienprogramm

Zusätzlich zu den gut ausgebauten gemeindlichen Ferienprogrammen bietet das landkreiseigene Angebot in Kooperation mit Fachkräften eine Ergänzung. Im Besonderen wird dabei auf naturnahe oder präventive Angebote geachtet, die in einem geschützten und pädagogisch geleiteten Rahmen Raum für neue Erfahrungen bieten.

Vielfältiges Erfahrungsfeld

Unter dieser Prämisse wurden zwei Maßnahmen durchgeführt:

In Zusammenarbeit mit den Museumsmitarbeitern wurde auf dem Gelände des Bauernhausmuseums wieder eine eintägige Veranstaltung durchgeführt, die sehr gut angenommen wurde:

Der Museumstag: Es war einmal vor langer Zeit...

Die Kinder hatten einen Tag lang Zeit, das Museumsgelände auf einer Rallye kennenzulernen, einem Schmied über die Schulter zu schauen, den Weg vom Korn zum Brot mitzerleben, Märchen zu hören und vieles mehr...



Museumstag  
Es war einmal vor langer Zeit ...

Die alkoholfreie Cocktailschule hingegen bot Jugendlichen ab 12 Jahren die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung das selbstständige Mischen von leckeren Cocktails zu erlernen und sich an eigenen Kreationen zu versuchen.

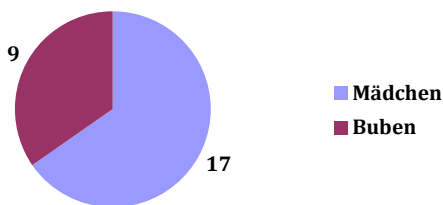
Alkoholfreie  
Cocktailschule

Der richtige Umgang mit Lebensmitteln wie Minze, Limetten und Säften stand ebenso auf dem Programm wie Tipps zur Dekoration und das Experimentieren mit verschiedenen Geschmäckern.

### Ferienprogramm gesamt:

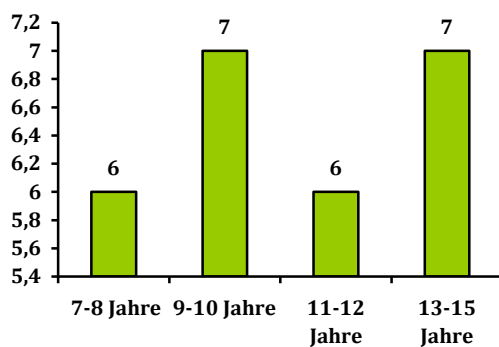
Insgesamt nahmen am Ferienprogramm 29 Kinder teil.

Ferienprogramm  
gesamt



Geschlechter-  
verteilung

### Altersverteilung:

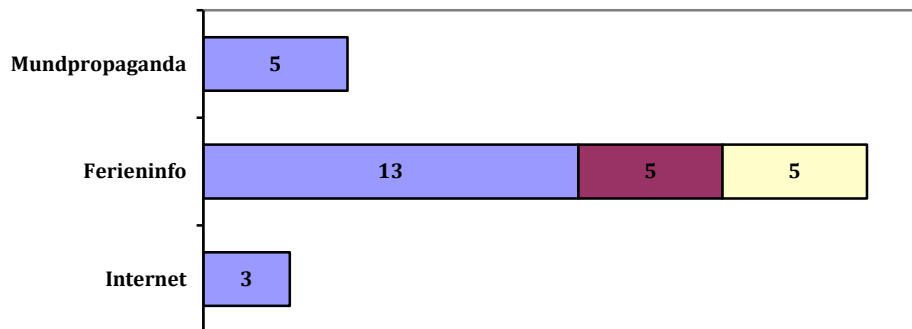


Altersstruktur

Die Teilnehmer kamen aus sieben verschiedenen Gemeinden des Landkreises mit dem Schwerpunkt auf der Großen Kreisstadt Erding mit ca. zwei Drittel der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Das **Ferieninfo** fungierte wie jedes Jahr als Werbeträger für eigene Veranstaltungen sowie für Angebote der freien Träger und Gemeinden. Darüber hinaus gab es Informationen zu den überregionalen Angeboten der Bayerischen Jugendherbergen und der Jugendsiedlung Königsdorf.

Wie bereits im Vorjahr blieb auch in 2019 das gedruckte Ferieninfo Spitzenreiter, um das Ferienprogramm im Landkreis Erding bekannt zu machen. Dabei wurde die Information durch Auslage im Landratsamt mit 13 Anmeldungen am häufigsten genannt, gefolgt von jeweils 5 Anmeldungen durch die Verbreitung des Heftes an Schulen und Gemeinden. Lediglich dreimal führte der Blick ins Internet zu einer Anmeldung.



## 2.2 Münchner Ferienpass

Für die Städte Erding und Dorfen, die Gemeinden Finsing, Moosinning, den Markt Isen, sowie die Verwaltungsgemeinschaften Oberneuching, Pastetten und Hörlkofen wurde wieder der Münchner Ferienpass organisiert. Dieser wird regelmäßig vor Beginn sämtlicher Ferien durch die Presse beworben.

Münchner  
Ferienpass

Insgesamt wurden 59 Münchner Ferienpässe verkauft: 56 für Kinder von 6 bis 14 Jahren und 3 für Jugendliche von 15 – 17 Jahren. (2017: 67 Stück, 2018:56 Stück).

## 2.3 Kinderkino&mehr

Das Kinderkino ist ein offenes Angebot der Jugendarbeit für Kinder von 6 – 10 Jahren, hat aber auch Anteile des Erzieherischen Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII, indem es durch bewusste Programmgestaltung, Filmbewertung und Filmtagebuch versucht, einen kritischen und kreativen Medienkonsum zu fördern.

Freizeit &  
Medienpädagogik

Es vereint mit seinem Ansatz die Querschnittsaufgaben von Freizeitangebot und kulturellem Angebot mit medienpädagogischen Elementen.

Beteiligt waren die Gemeinden/Verwaltungsgemeinschaften Inning am Holz, Oberding, Walpertskirchen, Pastetten, Moosinning, Forstern, Finsing, Taufkirchen, der Markt Isen und die Stadt Dorfen.

10 Spielstellen

Mit Ablauf der Saison 2018/2019 verabschiedete sich das Kinderkino Oberding, nachdem das örtliche Team aus beruflichen Gründen aussteigen musste und derzeit keine Nachfolger gefunden werden

Abschied Oberding

konnten. Dafür konnte mit Unterstützung der Kommunalen Jugendarbeit in Taufkirchen ein neues Team gebildet werden. Neue Spielstätte ist die Grundschule Taufkirchen, so dass auch Kinder, die den Ganztageszug besuchen, leichter von dem Angebot profitieren können.

Begleitung  
Team Taufkirchen

Zur Sicherung der Qualität des Angebots wurde wieder die obligatorische 3-tägige Filmsichtung organisiert. Es beteiligten sich elf Ehrenamtliche aus den Kinderkinoteams, um die Filme nach verschiedenen Eignungskriterien zu bewerten und praktische Anregungen für die Nachbereitung zu sammeln.

Filmsichtung

Gemeinsam wurden wieder sechs geeignete Filme für Kinder ab 6 Jahren ausgewählt. Die Palette reicht dabei von Literaturverfilmungen, über Märchen hin zu Animationsfilmen. Alle Infos und Anregungen wurden den Spielstellen als Arbeitshilfe zur Verfügung gestellt.

Beteiligung

Durch die Kooperation mit den Büchereien wurde bewusst für das Lesen geworben, sowie ein Vergleich zwischen Buch- und Filmgeschichte angeregt.

Film &  
Buch

Die allgemeinen Standards im Kinderkino waren wie bisher:

Standards

- Filmsichtung und kritische Filmauswahl zusammen mit den ehrenamtlichen Spielleitern
- Durchführung des Angebots vor Ort durch Ehrenamtliche
- Strukturierter Austausch der Spielleiter
- Beteiligung der Kinder
- Gesamtorganisation und Begleitung/Unterstützung durch die Kommunale Jugendarbeit

Insgesamt wurde das Projekt 2019 in 10 Spielstellen von derzeit 33 Ehrenamtlichen getragen, die von Januar bis März und Oktober bis Dezember 54 Kinderkinoveranstaltungen durchgeführt haben.

54 Filmnachmittage

Das Angebot ist nach wie vor sehr beliebt und wurde insgesamt von 1.500 Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren genutzt.

1.500 Kinder



Jeweils nach dem Film durften die Kinder im Rahmen der Filmbewertung ihre Einschätzung zum Film abgeben. So ist Gelegenheit, bewusst nach der Meinung der Kinder oder auch mal nach dem Grund für eine Einschätzung zu fragen, auch wenn Kinder in der Regel eher die Gesamtatmosphäre bewerten.

Filmbewertung durch die Kinder

Wie jedes Jahr wurde ein inhaltlich/fachlicher Austausch der Spielleiter organisiert um aktuelle Fragen und Perspektiven zu besprechen. Es wurden Fragen der Aufsichtspflicht, Haftung und des Versicherungsschutzes besprochen. Außerdem wurde für das Filmtagebuch Werbung gemacht und Filmvorschläge für die kommende Filmsichtung entgegengenommen.

Erfahrungsaustausch und Beratung

Die Spielstellen sind in Walpertskirchen, Pastetten, Moosinning, Forstern, Finsing, Taufkirchen und Isen jeweils an der Schule angesiedelt, so dass teils auch Kinder der Mittagsbetreuung oder der Ganztagsklassen teilnehmen können. Die Schulen unterstützen die Ehrenamtlichen auf unterschiedliche Weise; so dürfen sie z.B. in den einzelnen Klassen Werbung machen oder die vorhandene Technik einsetzen. In Dörfern darf das Kinderkino Räume im Kinder- und Jugendhaus nutzen.

Kinderkino an 6 Schulen

Nach dem Film wird in der Regel gespielt oder gebastelt.

Im Rahmen der Gesamtorganisation erstellte die Kommunale Jugendarbeit ein Programmheft mit einem Überblick über alle Spielstellen, Termine und Filme, so dass auch Interessenten aus anderen Gemeinden über die Veranstaltungen informiert sind und diese besuchen können. Diese Hefte werden an die Schulen sowie an die jeweiligen Gemeinden versandt. Auch im Landratsamt Hauptgebäude, im Foyer sowie im Fachbereich Jugend und Familie am Alois-Schieß-Platz 8 liegen die Programmhefte an den Infoständern aus. Gleichzeitig wird das Kinderkino in der Presse beworben.

Programmheft

## 2.4 Ferienfilme

Ergänzend zum Kinderkino fanden im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms in Inning am Holz und Moosinning Ferienfilmaktionen statt. Diese wurden durch die Kommunale Jugendarbeit bei der Auswahl und mit Technik und Filmverleih unterstützt.

Filmveranstaltungen  
Im Ferienprogramm

## 2.5 Kinder- und Familienfest

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Bauernhausmuseums des Landkreises Erding veranstaltete das Landratsamt am 25. Mai erstmalig einen Kinder- und Familientag auf dem weitläufigen Museumsgelände.



Kinder- und  
Familientag  
im  
Bauernhausmuseum





Mit Unterstützung durch externe Partner wurde ein buntes Programm mit vielen Angeboten und Aktionen für die Kinder und Familien des Landkreises auf die Beine gestellt. Mehr als 1.300 Besucherinnen und Besucher strömten ab 11:00 Uhr auf das Gelände und verbrachten einen entspannten und erlebnisreichen Tag.

Über 1.300  
Besucherinnen und  
Besucher

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs 21 Jugend und Familie und der Erziehungsberatungsstelle waren im Einsatz und betreuten die vielfältigen Angebote wie Dosenwerfen, Brettspiele, Jonglierangebote, einen Bewegungsparcours und die traditionelle Holzkegelbahn des Bauernhausmuseums.

Vielfältige Angebote

Außerdem gab es einen eigenen Kleinkinderbereich und die Gelegenheit eigene Buttons zu entwerfen. Eine besondere Attraktion war auch die naturgetreue Melkkuh.



Im Gartenpavillon wurde vorgelesen und die Kinder konnten sich malerisch mit ihren Familien, sowie eigenen Stärken und Schwächen befassen

Ergänzt wurden diese hauseigenen Angebote durch Highlights wie Kinderschminken (Zentrum der Familie), Puppentheater von und mit Beate Welsch, Slackline (DAV, Sektion Alpenkranzl Erding), Bastelangebote (Kreisjugendring), Stockbrot, Wikingerschach und Bau von Insektenhotels (PSG/VCP Pfadfinderstamm Nemeta), Gitarren- und Percussionworkshops (Kreismusikschule), Kooperationsspiele und Malaktionen (Brücke Erding e.V.) und magische Auftritte von Magic Fritz, dem zaubernden Postboten. Musikalisch umrahmt wurde das Fest in der Mittagszeit von der Blaskapelle der Kreismusikschule Erding.



Externe  
Kooperationspartner



An der Saftbar gab es von Jugendamtsmitarbeiter/-innen frisch zubereitete alkoholfreie Cocktails zum Selbstkostenpreis. Ergänzt wurde das Fest durch die Mit-Mach-Ausstellung Sinnenfeld, die zum Experimentieren herausforderte. An drei Tagen stand ein eigenes „Sinnenzelt“ allen Besucherinnen und Besuchern des Bauernhaus-



Präventive  
Angebote

Saftbar  
und  
Sinnenfeld

Bewusstsein  
Schärfen

museums offen. Betreut von der Kommunalen Jugendarbeit gab es eine Vielzahl von „sinnvollen“ Begegnungen und Gesprächen. Näheres dazu unter Punkt 3.1., Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz.

Die Resonanz auf den Kinder- und Familientag insgesamt war ausgesprochen positiv und viele Familien haben schon den Wunsch nach einer Wiederholung geäußert.

Tolles Feedback

## 2.6 Fachgespräch der Jugend- und Familienreferenten

Die Jugend- und Familienreferenten sind Ansprechpartner für die Belange der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde. Aufgabe der Kommunalen Jugendarbeit ist die Beratung der Gemeinden nach Art. 30 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG).

Im Jahr 2019 fanden wieder zwei Fachgespräche für die Jugend- und Familienreferent/innen des Landkreises statt. Im Mai 2019 widmeten wir uns nochmals dem Thema Ordnungsrechtlicher Jugendschutz. Außerdem fand ein Austausch zu den Themen Beteiligung, Ferienbetreuung, und Inklusion im Ferienprogramm statt. 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung, um das Treffen als Informations- und Vernetzungsinstrument zu nutzen.

Frühjahrstreffen:  
Ordnungsrechtlicher  
Jugendschutz,  
Beteiligung,  
Inklusion im  
Ferienprogramm

Im Oktober fand auf Wunsch der Jugend- und Familienreferent/innen der zweite Termin des Jahres statt.

Herbsttreffen:

Schwerpunkt des Treffens war das Thema Beteiligung. Nach einem Bericht von der Fachtagung Jugendgerechte Gemeinde, erfolgte eine theoretische Auseinandersetzung mit den Grundlagen und Voraussetzungen für gelingende Beteiligung. Anschließend gab es Berichte über ein Jugendforum in der Gemeinde Fraunberg, sowie den Jungbürgerversammlungen der Gemeinde Würth. 3 Jugendliche berichteten von Ihren diesbezüglichen Erfahrungen. Ganz klar formulierten sie, wie wichtig eine stetige und kontinuierliche Einbeziehung junger Menschen ist.

Beteiligung



Grundlegende Bedingung für Beteiligung sei ihrer Meinung nach, dass die jungen Menschen wirklich ernstgenommen werden.

Ernstgenommen werden als Grundvoraussetzung

Wirkung |  
Piotr Paluchowski  
(CC BY-NC 3.0 DE)

## 2.7 Arbeitskreis Jugendarbeit

Nach §79 SGB VIII ist es die Aufgabe des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, die im SGB VIII festgeschriebenen Aufgaben im Sinne der Planungs- und Gesamtverantwortung wahrzunehmen.

Für die kommunale Jugendarbeit stellen Austausch, Abstimmung, Koordinierung und Zusammenarbeit mit den Fachkräften der Jugendarbeit einen Zentralbereich ihrer Arbeit dar.

Der Arbeitskreis Jugendarbeit beschäftigte sich im Jahr 2019 unter anderem mit folgenden Themen: rechtliche Aspekte in der Jugendarbeit, Risikoabsicherung, Kommunikationswege und Datenschutz. Das Projekt HaLT sowie der Jugendzeltplatz betrafen sowohl den AK Jugendarbeit wie auch den AK Prävention, so dass das Herbsttreffen zu diesen beiden Themen zusammengelegt werden konnte.

Jährliche  
Vernetzungstreffen

2 Treffen in 2019

Thematische  
Überschneidungen  
mit AK Prävention

## 2.8 Kreisschülerparlament

Im Jahr 2019 fanden drei Sitzungen des Kreisschülerparlaments statt.

Die Themen, die von den Jugendlichen eingebracht und diskutiert wurden, waren die Planung eines Events zum Thema Solidarität und Zusammenhalt (stattgefunden im Juli 2019), Handynutzung an Schulen, Umwelt und Nachhaltigkeit.

3 Treffen

Solidarität und  
Zusammenhalt

Auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler befasste sich das Schülerparlament unter Mitwirkung des BAGS e.V.: in den letzten beiden Sitzungen mit konkreten Projekten: Zum einen der „Ökologische Fußabdruck“, der Gelegenheit gibt, das eigene Verhalten in Bezug auf Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung zu reflektieren. Zum anderen stand das Thema Handy im Mittelpunkt. In 13 Stationen gab es viel zu erfahren zur Handyproduktion, Ressourcenverbrauch, Arbeitsverhältnisse etc.

Ökologischer  
Fußabdruck

Thema Handy

Daraus resultierend wurde von den Jugendlichen der Beschluss gefasst, im Jahr 2020 eine gemeinsame Althandy-Sammelaktion zu starten.

Geplant:  
Handy  
Sammelaktion

## **3. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach § 14 SGB VIII**

Prävention ist ein zentrales Anliegen der Kinder- und Jugendhilfe. Übergreifendes Ziel des präventiven Kinder- und Jugendschutzes ist die Vorbeugung gegen mögliche Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen.

### 3.1 Sinnenfeldausstellung

Im Rahmen des Kinder- und Familienfestes organisierte die Kommunale Jugendarbeit in einem eigenen Zelt eine dreitägige Sonderausstellung.



Das Erlebnissfeld zur Entfaltung der Sinne, das vom Bayerischen Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung zur Verfügung gestellt wurde, lud dazu ein, sich Zeit zu nehmen, um die eigenen Sinne bewusst zu erfahren und sich mit Wahrnehmung zu beschäftigen. Als primärpräventiv orientiertes Angebot

regt es zum Erleben von Sinneseindrücken im Alltag an und kann zur Förderung von Wohlbefinden und Gesundheit beitragen. Wer einfache Wahrnehmungen erleben und genießen kann, gerät weniger in Gefahr, sein Bedürfnis nach Erlebnissen durch Ersatzmittel zu stillen, so die überregionalen Suchtexpernten.

Im Alltag werden diese Fähigkeiten kaum beansprucht, und mit zunehmendem Alter verschieben sich die Wahrnehmungen. An die Stelle einfacher und direkter, aber dennoch elementarer Sinneserfahrungen treten oftmals durch Medien vordefinierte Umwelterfahrungen. Die Beanspruchung der Sinne beschränkt sich weitgehend auf Hören und Sehen.

Die Ausstellung bot die Gelegenheit mit Menschen aller Altersgruppen ins Gespräch zu kommen. Besonders hervorzuheben sind dabei Gespräche mit Eltern, wie frühe Prävention im Familienalltag aussehen kann. Eine weitere erfreuliche Folge der Ausstellungsgespräche war es, dass unser mobiler Sinnesparcours das erste Mal von einem Seniorenzentrum in Anspruch genommen wurde und dort großen Anklang fand.

Erlebnissfeld zur Entfaltung der Sinne

Sinneswahrnehmung im Alltag

Viele sinnvolle Gespräche

Prävention im Familienalltag

Sinnesparcours Im Seniorenzentrum

### 3.2 Arbeitskreis Prävention

Der Arbeitskreis mit Teilnehmern aus verschiedensten Bereichen der Jugendarbeit, Jugend- und Suchthilfe trägt dazu bei, die vielfältigen vorhandenen Angebote sichtbar zu machen und durch einen fachübergreifenden Blickwinkel Prävention als Querschnittsaufgabe noch besser im Alltag zu verankern.

Der Arbeitskreis tagte zweimal im Jahr 2019 (im Herbst zusammen mit dem AK Jugendarbeit). Im Vordergrund standen der Austausch und die Vernetzung.

Themen waren darüber hinaus die Entwicklung des HaLT-Projektes, Berichte der Koordinierungsstelle für Familienbildung und Familienstützpunkte, die Digitale Bildungsregion.

Ein Großteil der Arbeitskreisteilnehmer beteiligte sich mit großartigem Engagement am Kinder- und Familientag und machten diesen in seiner Vielfalt erst möglich.

Prävention als Querschnittsaufgabe

Austausch und Vernetzung

Mitwirkung am Kinder- und Familientag

## **4. Verleihservice und Beratung**

Das Verleihangebot der Kommunalen Jugendarbeit versteht sich als Serviceleistung für Ehrenamtliche und Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Unbürokratischer  
Service

Bestandteil ist ein möglichst unbürokratischer Verleihservice und je nach Bedarf eine Beratung über die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Angebote.

Angefragt wird das Angebot zunehmend von Schulen bzw. der Schulsozialarbeit und wie bisher von Vereinen, Kreisjugendring, Jugendverbänden, Vereinen, Kindergärten und Gemeinden.

### **Saftbar**

Wer sich für alkoholfrei entscheidet oder noch keinen Alkohol konsumieren darf, soll attraktive alkoholfreie Alternativen kennenlernen. Dies wollen wir mit unserer Saftbar incl. Ausstattung und Flyer fördern.

Alkoholfreie  
Alternativen

### **Sinnesparcours**

Der Verleih des Sinnesparcours beinhaltet ein Konzept mit Informationen zu den einzelnen Sinnesorganen sowie Beispielen und Übungen zu den unterschiedlichen Angeboten, wie Fußfühlpfad, Geräuschesetzkasten, Riechmemory und Tastmemory.

Riechen  
Fühlen  
Schmecken  
Sehen  
Hören

Er ist primär für eine konzentrierte Beschäftigung im Rahmen der Schule geeignet und nur bedingt für die offene Kinder- und Jugendarbeit.

Die Verleihdauer beträgt in der Regel 1 bis 2 Wochen, um genügend Zeit zu haben, sich mit den Materialien zu beschäftigen.

### **Spieleanhänger**

Das Spielen draußen mit einem kreativen Angebot und Möglichkeiten, eigene Fähigkeiten und Interessen zu erkunden und auszuprobieren sowie körperliche Fertigkeiten, wie Ausdauer, Geschick und Beweglichkeit zu trainieren, ist von großer Bedeutung. Denn der Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen ist mehr denn je von Technik und Bewegungsmangel geprägt.

Bedeutung des  
Spiels

So bietet der Spieleanhänger viele Möglichkeiten, mit Spiel und Spaß Freude an der Bewegung zu erfahren.

Es werden Spielgeräte angeboten, die nur in Kooperation funktionieren oder die Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen erfordern und trainieren.

Kooperationsspiele

Unabdingbar für die Qualität des Verleihs ist eine regelmäßige Wartung der Geräte.

Für den Spieleanhänger gab es im Jahr 2019 dreizehn (2018: zehn, 2017: vier) Doppelanfragen, da er überwiegend bei größeren Spiel-

Viele  
Doppelanfragen

festen oder Veranstaltungen angefragt wird, die alle während der Schönwetterperiode innerhalb eines relativ kleinen Zeitraums stattfinden. Manche Termine wurden sogar dreifach nachgefragt. Daher wurde in 2019 eine große Spielekiste zusammengestellt, um für Doppelanfragen eine Alternative bieten zu können. Diese wurde gerne in Anspruch genommen.

Neues Angebot:

Spielekiste

Erdball

Extra verliehen wird der 2 m große **Erdball**. Er ist durch seine Größe eine besondere Herausforderung für Gruppen.

Die **Buttonmaschinen** zur leichten Anfertigung von individuellen Ansteckern sind in verschiedenen Größen erhältlich und bieten die Möglichkeit, einen eigenen Button selbst zu gestalten, ein Thema zu visualisieren, als Namensbutton oder für ein Logo.

Buttonmaschinen

### Teamkiste

Die Teamkiste ist in erster Linie für Schulen oder im Rahmen der JuleiCa-Ausbildung zum Einsatz gekommen und konnte um einige Materialien erweitert werden. Sie beinhaltet Materialien bei denen das spielerische Kräfteressen, der Spaß am Spiel sowie das gemeinsame Tun im Vordergrund stehen.

Teamkiste

Hier eine Übersicht zur Nachfrage an den verschiedenen Verleihangeboten:

| Angebot         | Anzahl Verleihtermine |      |      | Anzahl Verleihtage |      |      |
|-----------------|-----------------------|------|------|--------------------|------|------|
|                 | 2017                  | 2018 | 2019 | 2017               | 2018 | 2019 |
| Saftbar         | 3                     | 5    | 7    | 8                  | 12   | 16   |
| Sinnesparcours  | 8                     | 8    | 9    | 83                 | 111  | 49   |
| Spieleanhänger  | 19                    | 26   | 26   | 30                 | 65   | 39   |
| Erdball         | 3                     | 5    | 4    | 17                 | 19   | 13   |
| Buttonmaschinen | 17                    | 22   | 19   | 28                 | 60   | 32   |
| Teamkiste       | 10                    | 2    | 5    | 56                 | 6    | 20   |
| Spielekiste     | -                     | -    | 4    | -                  | -    | 7    |

Verleihstatistik

Josefine Colletta

Kommunale Jugendarbeit